

Abgeordnetenversammlung vom 6.-7. November 2017 in Bern

Motion der Mitgliedkirchen aus der Zentralschweiz und dem Tessin betreffend Bündelung kirchliche Kommunikation Schweiz

Antrag

Der Rat SEK wird beauftragt, der Abgeordnetenversammlung einen Massnahmenplan mit Zeitplanung, Bezeichnung der Zuständigkeiten sowie Stand der Massnahmen/Projekte vorzulegen, in welchem aufgezeigt wird, wie der Rat SEK die Bündelung der kirchlichen Kommunikation Schweiz konkret umsetzen wird.

Nebst Klärung und Beseitigung der Missverständnisse der offenen Punkte der SAV 2017 sind alle Massnahmen und Projekte tabellarisch aufgelistet. Diese werden der AV zum Entscheid unterbreitet.

Die Auflistung informiert nicht mehr in Berichtsform, sondern in tabellarischer Form über:

- a) Beschreibung: Welche Massnahmen stehen an / wurden bearbeitet?
Was wurde erreicht? Was steht an?
- b) Prioritäten setzen: Prioritäten der einzelnen Massnahmen sind ersichtlich.
- c) Zuständigkeiten: Wer hat die Verantwortung? Wer unterstützt?
- d) Zeitplan/Meilensteine/Termine: Was ist wann erledigt? Wann stehen die nächsten Meilensteine an?

Zug/Küssnacht, 4. September 2017

Für die Initianten: Rolf Berweger, Ref. Kirche Kanton Zug, Heinz Fischer, Evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz
Weitere mittragende Mitgliedkirchen (Stand 1.9.2017): Evang.-ref. Landeskirche Uri, Ref. Kirche Obwalden,
Evang.-Ref. Kirche Nidwalden, Evang.-ref. Kirche Kanton Luzern, Chiesa evangelica riformata nel Ticino

1 Ausgangslage heute (Stand September 2017)

An der SAV 2017 hat der Rat SEK den Weiterführenden Bericht zur Bündelung (dritter Bericht – 18 Seiten) präsentiert und mündlich auch erläutert.

Der gesamte Bündelungsprozess läuft bereits seit Jahren und wird weiterhin als mehrjährig bezeichnet. Damit sind wir einverstanden.

An der HAV 2016 wurde vom Rat SEK der „Schlussbericht“ präsentiert (Zweiter Bericht – 10 Seiten). Dieser wurde durch Änderungsantrag der Abgeordneten als „Bericht“ im Sinne einer weiterführenden Berichterstattung zur Kenntnis genommen, ergänzt mit einem Auftrag an den Rat SEK für eine bessere Konkretisierung.

Auszug aus dem letzten Protokoll der AV: „Der Rat SEK wird beauftragt, die daraus folgende Umsetzung im Rahmen einer ausformulierten koordinierten Themenführung mit entsprechenden Zielen und Massnahmen abzubilden, zeitliche und organisatorische Komponenten aufzulisten und gegenüber der AV zeitnah und periodisch zu berichten.“

2 Begründung

Die Initianten und die unterstützenden Mitgliedkirchen sind der Überzeugung, dass heute zwar eine erste Konkretisierung spürbar ist, hingegen aber die konkrete, projektorientierte Führung der Bündelungsbemühungen des Rates SEK nicht genügend ersichtlich ist oder zumindest nicht klar aufgezeigt werden kann.

In der SAV 2017 wurden mögliche Missverständnisse aufgezeigt. Diese Punkte sind noch nicht beantwortet:

- Im Kap. 4 geht es um die Bündelung von Kommunikation zu den kirchlich Mitarbeitenden. Die GPK hat bereits auf diesen Punkt hingewiesen.
- Im Kap. 7 geht es um das Kommunikationsfeld 5 „Mitglieder und Mitgliedschaft“. Hierbei sind die grossen Bemühungen mit der Zeitschrift „bref“ zu berücksichtigen. Es gilt nun zu definieren, welche Zielgruppen angesprochen sind oder neu angesprochen werden können.
- Das Projekt „Gemeinsame Mitgliederdatenbank“ ist beim Rat SEK ein Thema, nicht aber bei vielen Mitgliedkirchen. Auch hier geht es um Klärung.